

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses
am Dienstag, dem 15.01.2019,
im Sitzungssaal des Alten Rathauses, Poststraße 12, 29614 Soltau

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Ratsherr Hermann-Billing Meyer

Ratsmitglieder

Ratsherr Siegfried Belz
Ratsfrau Erika Bierwag
Ratsherr Karsten Brockmann
Ratsherr Georg-Wilhelm Dehning
Ratsherr Otto Elbers
Ratsherr Ingolf Grundmann
Ratsfrau Heidrun Horn
Ratsfrau Angela Prandtke
Ratsfrau Heidi Schörken
Ratsherr Dietrich Wiedemann

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Ratsherr Klaus-Peter Sperling
Ratsherr Wilfried Worch-Rohweder

Ortsvorsteher

Herr Wilhelm Cassebaum

Verwaltung

Herr Bürgermeister Helge Röbbert
Herr Daniel Gebelein ab 17.10 Uhr, TOP 7
Herr Stephan Holldorf
Herr Olaf Hornbostel
Herr Patrick Kirstin
Frau Yvonne Prüser
Frau Nicole von Rosenzweig

Gäste

Herr Reinold bis 17.30 Uhr, TOP 7

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Punkte 1-4: Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende, Ratsherr Meyer eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit der Ausschussmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Punkt 5: Feststellung des Protokolls der Sitzung vom 20.12.2018

Der Vorsitzende, Ratsherr Meyer, erklärte, dass in dem Protokoll der Sitzung vom 20.12.2018 unter Tagesordnungspunkt 9, 2. Absatz, die Eigentümerin „AWS“ in „Stadt Soltau“ geändert werden müsse.

Das Protokoll der Sitzung vom 20.12.2018 wird mit dieser Änderung in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 2

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Es liegen keine Berichte des Bürgermeisters vor.

Punkt 7: 53. Änderung des Flächennutzungsplanes "'Sonderbaufläche Freizeit und Fremdenverkehr Ellingen" Vorlage: 0140/2018

Herr Reinold, Planungsbüro Reinold, erläutert ausführlich die Planung.

Nach Einschätzung von Ratsherrn Wiedemann werden die umliegenden Anwohner der Sonderbaufläche von Lärmspitzen, insbesondere zu Nachtzeiten, betroffen sein, auch wenn die nachzuweisenden Mittelwerte grundsätzlich eingehalten würden. Deshalb könne er der Planung nicht zustimmen.

Der Bauausschuss empfiehlt:

Der Entwurf der 53. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes "Sonderbaufläche Freizeit und Fremdenverkehr Ellingen", die dazugehörige Begründung und der Umweltbericht in der jeweils vorliegenden Fassung werden als Grundlage für die öffentliche Auslegung gebilligt.

Der Entwurf der 53. Änderung, die dazugehörige Begründung, der Umweltbericht und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch für die Dauer von 30 Tagen öffentlich ausgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

**Punkt 8: Bebauungsplan Nr. 122 „Rathausquartier“ – Erweiterung des Geltungsbereiches
Vorlage: 0169/2018**

Herr Gebelein erläutert die Gründe für die Erweiterung des Aufstellungsbeschlusses.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Brockmann erklärt Herr Gebelein, dass der Verwaltungsausschuss nach dem NKomVG das für die Aufstellungsbeschlüsse zuständige Organ sei.

Ratsherr Elbers fragt, ob ein möglicher Ausschuss von Vergnügungsstätten nicht einen unverhältnismäßigen Eingriff für die Eigentümer der Immobilien bedeuten würde. Herr Bürgermeister Röbber erläutert, dass eine zukunftsorientierte Stadtplanung im Vordergrund stünde.

Der Bauausschuss empfiehlt:

Der Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 122 „Rathausquartier“ wird entsprechend der Anlage 1 erweitert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 9: Ausrichtung der Campingplätze - Entwicklung einer gesamtstädtischen Strategie als Voraussetzung für einzuleitende Bauleitplanverfahren
Vorlage: 0001/2019**

Herr Gebelein erläutert die Vorlage.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Dehning zum Bestandsschutz des Dauerwohnens erklärt Herr Gebelein, dass Dauerwohnen auf den Campingplätzen bisher geduldet worden sei und nach seiner Einschätzung auch weiterhin geduldet würde. Es sei nicht beabsichtigt, Dauerwohnen rechtlich zuzulassen.

Ratsfrau Horn erklärt, warum aus ihrer Sicht das Dauerwohnen auf den Campingplätzen zugelassen und die Wohnsituation auf den Campingplätzen auf die Siedlungsbereiche übertragen werden solle.

Ratsherr Elbers fragt nach dem geplanten Zeitfenster im Hinblick auf die Dringlichkeit für die Campingplatzbetreiber. Herr Gebelein erläutert, dass eine schnelle Bearbeitung vorgesehen sei. Die Betreiber der Campingplätze würden informiert werden.

Herr Bürgermeister Röbber geht auf die unterschiedlichen Interessen der Campingplätze und auch der Bürger ein.

Der Bauausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 10: Haushalt 2019

Frau von Rosenzweig trägt zu den Haushaltsansätzen der Teilhaushalte 23.1 Liegenschaften und Gebäude, 23.2 Tiefbau und 23.3 Grünflächen vor.

Herr Hornbostel beantwortet Nachfragen der Ratsmitglieder zu den eingeplanten Haushaltsmitteln für die Brückensanierungen, die Sanierung der Weinligstraße, der Sanierung der Feldwege und dem Fußbodenbelag in der Bibliothek.

Herr Gebelein erläutert die Haushaltsansätze der Fachgruppe 61 einschließlich Fördermittel. Auf Nachfrage von Ratsherrn Wiedemann zur Quote der Gutachterkosten in den Sach- und Dienstleistungen geht Herr Bürgermeister Röbbert auf den notwendigen externen Aufwand für die Planverfahren und die Personalaufwendungen in der Verwaltung ein.

Der Bauausschuss empfiehlt den Haushalt 2019 wie vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 11: Anfragen und Anregungen

Es werden keine Anfragen und Anregungen vorgetragen.

Punkt 12: Einwohnerfragestunde

Herr ___ fragt im Hinblick auf die geplante Sanierung der Brücken im Böhme-Park, ob eine seniorengerechtere Ausführung der Brückenbeläge berücksichtigt werden könne. Die Spalten zwischen den Holzbohlen seien schlecht passierbar.

Außerdem fragt ___ nach dem Sachstand zu dem vom Seniorenbeirat gewünschten Behindertenparkplätzen an der Bibliothek Waldmühle. Er wünscht hierzu eine Information bis zur Delegiertenversammlung am 23.01.2019.

Herr Bürgermeister Röbbert sagt die Prüfung beider Anfragen zu.

Nach Informationen von ___ sei es möglich, das auf den Campingplätzen viel praktizierte Dauerwohnen zuzulassen. Er fragt, ob der Stadt diese rechtliche Möglichkeit bekannt sei.

Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass die Stadt sich auch mit dieser Fragestellung grundsätzlich auseinander setzen werde. Bisher gebe es keine einheitliche Sichtweise, dieses ergebe sich aus der weiteren Planung.

Herr ___ ist Bewohner und Eigentümer eines Grundstückes auf dem Campingplatzes Scandinavia. Er macht darauf aufmerksam, dass die Anmeldung mit Erstwohnsitz auf dem Campingplatz problemlos möglich war.

Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass der Landkreis Heidekreis für die baurechtliche Prüfung verantwortlich sei. Für viele Plätze gäbe es keine Bauleitplanung, meh-

rere Plätze haben jedoch um Bauleitplanung gebeten. Jetzt würden grundsätzliche Überlegungen angestellt.

Herr _____ beschreibt, dass auf dem Campingplatz Scandinavia viele Bewohner verunsichert seien, weshalb sie ihre Plätze verkauft hätten und jetzt zur Pacht wohnen würden.

Herr Bürgermeister Röbbert beschreibt die unsichere Wohnsituation auf Campingplätzen und die damit auch verbundenen Schwierigkeiten der Planung für die Stadt.

Punkt 13: Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende, Ratsherr Meyer, schließt die öffentliche Sitzung um 18.29 Uhr.

Hermann-Billung Meyer
Vorsitzender

Yvonne Prüser
Protokollführung

Helge Röbbert
Bürgermeister